

Schau genau! - Lösung

Zu Besuch bei Luchs und Wildkatze

Im Natur- und Tierpark Goldau sind die Luchse und die Wildkatzen in zwei benachbarten Gehegen zuhause. Sie sind oft gut versteckt. Es braucht etwas Geduld, bis man die Tiere sieht. Falls Du sie nicht sofort entdeckst, beantworte zuerst die Fragen 3-7. Unsere Luchse und Wildkatzen bekommen um 16:00 Uhr von den Tierpflegern ihr Futter. Sie sind deshalb um diese Zeit am aktivsten und gut zu beobachten.

Beobachtungsaufgabe:

1. Wo befinden sich die Luchse/die Wildkatzen?

Eigene Beobachtungen der Schüler, denn je nach Tages- und Jahreszeit befinden sich die Tiere an verschiedenen Orten im Gehege.

2. Worin unterscheiden sich Luchs und Wildkatze?

Luchs: *grösser, getupftes Fell, Stummelschwanz, Backenbart, Pinselohren, gelbliche Färbung*

Wildkatze: *kleiner, getigertes Fell, langer Schwanz, schwarze Ringe am Schwanzende, gräuliche Färbung*

3. Welcher Fussabdruck gehört zum Luchs?

Weil Katzen ihre Krallen beim Laufen einziehen, sieht man diese beim Abdruck nicht. Das Einziehen verhindert das Abwetzen der Krallen und sie bleiben scharf.



4. Was ist der Unterschied zwischen dem Fussabdruck einer „Katze“ (Luchs, Wildkatze) und einem „Hund“ (Wolf, Fuchs)?

Beim Fussabdruck der Katze sind keine Krallen zu sehen, da sie diese im Unterschied zum Hund einziehen kann. Wolf und Fuchs gehören zur Überfamilie der „Hundeartigen“, sind aber nicht direkt verwandt miteinander.

5. Was haben die beiden Gehege von Luchs und Wildkatze gemeinsam?

Z.B. Bäume und Sträucher, Versteckmöglichkeiten, Wasserstelle, Futterplätze, etc.

6. Wo könnte der Lieblingsplatz der Tiere sein? Warum?

Luchs: Auf dem Stein / Wildkatze: In den Bäumen / Beide Tierarten bevorzugen in der Regel Plätze, wo sie gut getarnt sind und den Überblick haben.

7. Was für Nahrungsspuren könnt ihr entdecken?

Z.B. versteckte oder aufgehängte Fleischstücke, Überreste (z.B. Knochen, Fell) von Sika- und Damhirschen, Mufflon, etc. Im Park erhalten die Luchse pro Tag ca. 300-400 g Fleisch.

8. Wo bekommen die Tiere ihr Futter? Warum?

Das Futter wird aufgehängt (an einem Seil) oder versteckt (in Astlöchern und unter Steinen), damit die Tiere das Futter suchen müssen und damit beschäftigt sind. Solche Massnahmen verhindern Verhaltensstörungen, denn sie ermöglichen den Tieren, ihre natürlichen Verhaltensweisen auszuleben.
